



Die Bergstadt

Monatsblätter mit Bildern

Herausgeber Paul Keller

16. Jahrgang



Aus dem Aprilheft:

Das neue Bühnenbild

Von G. Amundsen

Mit 10 farbigen Bildern

nach Entwürfen von César Klein und Panos Aravantinos

Die Entwicklung der neuen Bühnenkunst,

dargestellt an zwei ihrer bedeutendsten Vertreter, den Professoren C. Klein und Aravantinos vom Staatstheater in Berlin.

Die Welt im Winkel

Roman von Heinrich Zerkaulen

Das jüngste Werk des liebenswürdigen rheinischen Dichters, köstlich in der Schilderung eigenwüchsiger Menschen und erfüllt von einem feinen, besinnlichen Humor.

Die Grabchrift

Novelle von Hans Frand

Eine Novelle vom Verfasser des „Septakord“, die das Thema „Ist Schönheit Schuld?“ mit der epischen Fülle und dem Verantwortungsbewußtsein des gereiften Meisters behandelt.

Aus dem Evangelium des Dikaios

Von Börries, Freiherrn von Münchhausen

Eine biblische Neudichtung, wundervoll in der Sprache und tief im Ethos, in der der Heiland den Pharisäern die Frage „Was ist gerecht?“ beantwortet.

Quer durch das deutsche Kunstgewerbe

Mit 11 Abbildungen von Jakob Eißler

Ein Überblick über Bedeutung und Sinn des Kunstgewerbes und eine Würdigung des bisher Geleisteten.

Das Spiel von Christi Leid und Sieg

Mit neun Bildern

Von Dr. Johannes Günther

Darstellung des Osterspiels vom Mittelalter bis zur Gegenwart, seine Bedeutung für die Menschen unserer Zeit.

u. v. a.

Die moderne Zeitschrift,
die der Sortimenter ohne Bedenken
jedermann empfehlen kann.



Bergstadtverlag in Breslau

Ⓩ Wirtschafts - Statistik Rumäniens 1928

ist erschienen und enthält auf 117 Seiten neben dem statistischen Teil einen Textteil. Die Tabellen sind gegenüber denen der ersten Ausgabe um mindestens zwei Jahre vermehrt — Dieses Jahrbuch ist allen an Rumänien wirtschaftlich Interessierten nützlich und leicht an Industrielle, Volkswirtschaftler, Ex- und Importeure, Handelskammern, Banken usw. abzusetzen. Prospekte vorhanden.

Kommissionsverl. d. Kraft & Drotleff AG., Hermannstadt
Auslieferung für Deutschland: Arthur Collignon, Berlin



In neuer Bearbeitung auf holzfreiem Papier

Einführung in die Metallographie

Lehrbuch zum Selbstunterricht
Von Dipl.-Ing. E. Vollhardt, Berlin

52, IV Seiten mit 60 Abbildungen

Preis broschiert RM 1.80

Die durch den Konkurrenzkampf in der Industrie bedingte Ausnutzung der Materialien bis aufs äußerste erfordert eine Vertiefung der Kenntnisse über die Werkstoffe, insbesondere der Legierungen. Ueber die Methode des Probierens hinaus muß systematisch zur Erzeugung von hochwertigen Legierungen geschritten werden. Der Weg zur Erkenntnis zeigt die Metallographie, durch die eine Reihe früher ungeklärter Vorgänge verständlich wurde. Das vorliegende Werk bringt in einfacher Darstellung die Grundbegriffe, die Beschreibung der Herstellung und Aetzung von Schlitzen und der zur Beobachtung nötigen Mikroskope, Erklärung des Haltepunktbegriffes, der Zustandsdiagramme unter verschiedenen Voraussetzungen. Eingehend werden die beiden Eisenkohlenstoffdiagramme besprochen und sodann wird auf praktische Folgerungen eingegangen, so auch auf das Härten und Vergüten von Stahl. Eine große Anzahl guter Abbildungen, insbesondere viele Schliffbilder tragen zum Verständnis bei. Das Werk enthält, was für den Anfänger besonders wichtig ist, die dem System Karnack-Hachfeld üblichen Fragen und Aufgaben, welche die tätige geistige Mitarbeit des Studierenden hervorgerufen.

Käufer sind:

Selbststudierende, ferner alle Leute, die in einem praktischen Beruf stehen, seien es Techniker oder Betriebsleiter, Besucher technischer Lehranstalten usw.

Ⓩ 1 Probeexemplar mit 50%

Potsdam

Bonnese & Hachfeld